

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Am kommenden Sonntag entscheiden wir über die Zusammensetzung des Europaparlamentes. Wer sich in Europa für die Anliegen unserer Bevölkerung einsetzt haben die letzten Jahre gezeigt. Die ÖVP ist die einzige Partei in Österreich, die unsere Anliegen im Europaparlament vertritt. Der Zick-Zack Kurs einer SPÖ bringt uns nicht weiter, die FPÖ würde am liebsten Europa verlassen und alleine arbeiten. Doch nur gemeinsam können wir für unser Land etwas erreichen. Daher ersuche ich Sie, am kommenden Sonntag von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und der einzigen Europapartei, nämlich der ÖVP Ihre Stimme zu geben, damit unsere Anliegen in einem gemeinsamen Europa vertreten können.

Ihr
Markus Plöchl,
Gemeindeparteiobmann

Was bringt uns in NÖ die Europäische Union?

Gerade in schwierigen Zeiten wird europäische Zusammenarbeit noch wichtiger. Denn Finanzkrise oder international organisierte Kriminalität können wir besser mit unseren EU-Partnern bewältigen.

NÖ ist Abholkaiser bei EU-Geldern. 1 Euro EU-Förderung brachte 3 Euro an Investitionen in NÖ. Wir lassen also keinen Euro in Brüssel liegen.

Zahlreiche Projekte gefördert

Seit der EU-Erweiterung 2004 wurden mit EU-Mittel 5.300 Projekte umgesetzt, darunter die grenzüberschreitende Landesausstellung 2009, die Therme Laa/Thaya, der Ausbau von Radwegen und die Modernisierung von

IFTanlagen.

Über 220 Mio. EU-Euro wurden zur Stärkung regionaler Betriebe und innovativer Projekte, zur Entwicklung des ländlichen Raumes und zur Sicherung von Arbeitsplätzen aus Brüssel abgeholt.

Erleichterung beim Wählen

Mit der Briefwahl ist das Wählen diesmal noch einfacher. Die Wahlkarte kann schriftlich bis 3. Juni oder mündlich bis 5. Juni bei ihrer Heimatgemeinde beantragt werden. Stimmzettel ausfüllen, die Wahlkarte per Post absenden und die Postgebühr übernimmt der Bund.

Gedankensplitter:

Ist es notwendig, dass die LKW's zum Industriegebiet, in Enzersdorf, durch die Feldgasse zufahren? Durch das verstärkte LKW Zufahrtsaufkommen in der Feldgasse fordern wir ein LKW-Zufahrtsverbot! Zum Wohle und zur Sicherheit unserer Kinder und MitbürgerInnen sollte die Zufahrt nur mehr über die Bundesstraße 10 erfolgen. Dafür wird sich die ÖVP in Zukunft einsetzen.



Zwei starke Stimmen für Niederösterreich



Dr. Ernst Strasser

Aus seiner langjährigen Arbeit im Land weiß er, worauf es in NÖ und für NÖ ankommt.

Als österreichischer Spitzenpolitiker und ehemaliges Mitglied von EU-Ministerräten hat er erstklassige Kontakte in ganz Europa. Dr. Ernst Strasser zeigt, wie sich modernes Management und soziale Verantwortung erfolgreich verbinden lassen.

Seit 10 Jahren ist Ernst Strasser Präsident des NÖ Hilfswerks, das mit seinen 4.500 Mitarbeitern und Freiwilligen Großartiges leistet.

Ernst Strasser wohnt mit seiner Familie in Grafenwörth. Seine politischen Wurzeln hatte er immer in NÖ, wo er auch Landesgeschäftsführer der Volkspartei NÖ war.

Mag. Othmar Karas

ist zuhause in NÖ und seit 1999 als Europaabgeordneter daheim in Europa. Über Partei- und Landesgrenzen hinaus besitzt Othmar Karas höchste Anerkennung, wenn es um Kompetenz und Sacharbeit geht. Unangefochten ist er der „Erfolgreichste Abgeordnete im EU-Parlament“.

Als Vizepräsident der Europäischen Volkspartei / ED- Fraktion hat er internationale Sachkompetenz auf höchstem Niveau. Er wohnt mit seiner Frau und seinem Sohn Gabriel in Ybbs an der Donau.



Termine:

Sonntag, 07. Juni 2009
Europawahl

Samstag, 20. Juni 2009
Sonnwendfeier

Sonntag, 28. Juni 2009
Familienradausflug nach Trautmannsdorf